

Erik Hötgen nicht zu stoppen

Nachwuchs-Ringer des AC Mülheim zeigen bei Turnier in eigener Halle ihr Können

KÖLN. Beim Paul-Burbach-Gedächtnisturnier schickte Veranstalter AC Mülheim 18 Ringer in den Altersklassen Schüler E, D, und A/B auf die Matten. Bei den Schülern E starteten Peer Heinig, Malik Eliseev, Karim Masaev und Ramsan Israilov. Peer Heinig (23 kg) belegte nach einem Punktsieg Platz eins. Malik Eliseev (25 kg) gewann seinen ersten Kampf, konnte sich in den folgenden Kämpfen nicht durchsetzen und belegte Platz vier. Karim Masaev (31 kg) hatte keinen Gegner und wurde Turniersieger. Ramsan Israilov (34 kg) gewann seinen Kampf durch technische Überlegenheit – Platz eins.

Alican Alizada gewinnt alle seine Kämpfe

Bei den Schülern D waren Max Schwab, Alican Alizada, Daniel Mertens, Dennis Alefelder, Sam Klode, Mykyta Maluyutin, Mike Kieckhöfen und Ron Louis Freytag gemeldet. Max Schwab (23 kg) hatte keinen Gegner. Alican Alizada (27 kg) gewann seine drei Kämpfe und wurde Turniersieger. Daniel Mertens (27 kg) gewann seinen ersten Kampf, die beiden folgenden Duelle



Zufrieden konnten Sportler, Trainer und Betreuer mit dem Auftritt des AC Mülheim beim selbst ausgerichteten Turnier sein.

verlor er jedoch. Er belegte den dritten Platz. Dennis Alefelder (29 kg) triumphierte bei zwei Kämpfen durch Schultersiege. Einmal hatte er das Nachsehen und wurde Zweiter.

Sam Klode (31 kg) belegte in seinem Pool nach zwei Siegen und einer Niederlage Rang zwei. Im kleinen Finale um Platz drei verlor er. Mykyta Maluyutin (31 kg) kam im glei-

chen Pool nach zwei verlorenen Kämpfen und einem Schultersieg auf Rang drei. Die Auseinandersetzung um Platz fünf konnte er für sich entscheiden. Mike Kieckhöfel (31 kg) verlor

seine drei Poolkämpfe. Ron Louis Freytag (46 kg) unterlag im entscheidenden Kampf und belegte Platz zwei.

Bei der A/B-Jugend starteten Maksim Motara, Emre Ku-

lak, Erik Hötgen, Lukas Reckert und Sayfula Israilov. Maksim Motara (46 kg) musste bei seinem ersten Turnier viel Lehrgeld zahlen. Er verlor seine Poolkämpfe und belegte am Ende Platz sechs. Emre Kulak (63 kg) gelang nach einem Punktsieg und zwei Niederlagen im Pool beim Kampf um Platz fünf ein Schultersieg.

Nach zwei Schultersiegen und einem Sieg, den Erik Hötgen (63 kg) mit technischer Überlegenheit gewann, stand er im Finale gegen Tim Kalek. Durch einen Schultersieg in der dritten Runde wurde Hötgen Turniersieger. Gleichzeitig wurde er in dieser Altersklasse punktbesten Ringer des Turniers. Lukas Reckert (63 kg) hatte es als einziger B-Jugendlicher in dieser starken Gewichtsklasse äußerst schwer. Er verlor seine Poolkämpfe und kam nicht in die Wertung. Sayfula Israilov (69 kg) musste als Anfänger auch viel Lehrgeld zahlen. Er belegte am Ende den fünften Platz. Dawid Zarychta (85 kg) startete fulminant mit zwei Schultersiegen durch Kopfhüftsprung. Im entscheidenden dritten Kampf hatte er das Nachsehen und verlor. Er belegte den zweiten Platz. In der Mannschaftswertung kam Mülheim auf Rang drei. (EB)